

# 881 Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

## Calw und Neuenbürg.

Nro. 30.

16. April

1842.

### Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Neuenbürg. (Schuldenliquidation).  
In der Ganttsache des Joh. Fr. Frank, Tagelöhners von Wildbad wird die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen am

Montag den 23. Mai d. J.

Morgens 9 Uhr

auf dem Rathhause zu Wildbad vorgenommen werden.

Den Schuldheissenämtern wird aufgegeben, die in den Stuttgarter allgemeinen Anzeigen erfolgte Vorladungen mit den dort bezeichneten Rechtsnachtheilen ihren Ortsangehörigen gehörig bekannt zu machen.

Den 5. April 1842.

K. Oberamtsgericht.

Lindauer.

Da der schon am 1. März verfallene Bericht über Veränderungen im Bestand der Steuer-Objekte bei Veräußerungen und Erwerbungen von Seite des Staats

siehe Calwer Wochenbl. v. 1838 Nr. 39 beinahe von sämtlichen Schuldheissenämtern noch aussteht, so werden die betreffenden Ortsvorsteher aufgefordert, den fraglichen Bericht unverweilt bei Vermeidung von Wartboten zu erstatten.

Zugleich werden die Schuldheissenämter angewiesen, über die seit einem Jahr bei den FeuerlöschGeräthschaften vorgekommenen Veränderungen bald möglichst zu berichten. —  
Calw den 14. April 1842. K. Oberamt.

Gmelin.

Weil die Stadt. (Säaklözeverkauf).  
In den hiesigen städtischen Waldungen auf

Möttlinger Markung werden am  
Freitag den 22. April d. J.  
90 Stück forchene und tannene Säaklöze, worunter sich 22 Stück Doppellöze befinden, verkauft. Der Durchmesser derselben beträgt 12 bis 20 Zoll. Die Zusammenkunft ist im Ochsenwirthshause

Morgens 8 Uhr

in Möttlingen, wozu die Kaufsliebhaber an- mit eingeladen werden.

Am 13. April 1842.

Stadtschuldheiß Beyerle.

Calw. Die auf nächsten Montag aus- geschriebene Abstreichs-Verhandlung über das Verblenden des Mädchenschulhauses wird nicht stattfinden.

Den 14. April 1842.

Stiftungsrath.

(Mundtods-Erklärung). Der Bauer Jo- hann Georg Hartmann von Oberkollwangen ist wegen fortgesetzter verschwenderischen Lebensweise von dem hiesigen Oberamtsgerichte für mundtods erklärt worden. Man macht dieß mit dem Anhange öffentlich bekannt, daß der Bauer Ulrich Lörcher zu Oberkollwangen zu dessen Vormunde bestellt sei, und daß nun Hartmann ohne Zustimmung dieses Vormundes kein gültiges Rechtsgeschäft schließen könne.

Calw, den 2. April 1842.

K. Oberamtsgericht.

Sinckh.

Altbulach. Oberreichenbach.  
(Gläubiger-Aufruf). In der Ganttsache des  
1) Jakob Reuter, Tagelöhners in Altbu- lach wird die Schuldenliquidation am  
Dienstag den 3. Mai d. J.

Vormittags 8 Uhr  
auf dem Rathhause in Altbulach und in der  
des

2) Weiland Gottlieb Bertsch, gewesenen  
Hirschwirths und vormaligen Schuldhei-  
ßen zu Oberreichenbach dieselbe am

Freitag den 6. Mai

Vormittags 8 Uhr

auf dem Rathszimmer zu Oberreichenbach  
vorgenommen werden. Hievon werden die  
Gläubiger behufs der ordnungsmäßigen An-  
meldung ihrer Forderungen unter Hinweisung  
auf die weitere Bekanntmachung im Schwä-  
bischen Merkur in Kenntniß gesetzt.

Calw am 4. April 1842.

K. Oberamtsgericht.

S i n c h.

Calw. (Liegenschaftsverkauf). Aus der  
Gannmasse des Christoph Wilhelm Pfau,  
gewesenen Kronprinzwirths kommt folgende  
Liegenschaft am

Dienstag den 17. Mai d. J.

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus in den öffentlichen  
Auffstreich:

eine dreistöckige Behausung im Bischoff,  
der Gasthof zum Kronprinzen, mit ei-  
nem Keller, Waschhaus und Tanzsaal,  
und mit einigen Gärtchen hinter dem  
Haus;

die Hälfte an einer Scheuer im Hengstät-  
terGäßchen mit Gärtchen dabei;

1 Mrg. 2 Brtl.  $\frac{7}{16}$  Mth. Akers Zelg Hau  
mit Haber angeblümt,

1 Mrg. 2 Brtl. 17 Mth. Zelg Heumaden  
Hagelweg, mit Dinkel angeblümt,

1 Mrg. Zelg Heumaden breite Heerstraße  
beim Lettenwasen.

Vorläufige Käufe können mit dem Güter-  
pfleger, Stadtrath Schlatterer abgeschlossen  
werden. Den 6. April 1842.

Stadtrath.

Calw. (Holzverkauf). Am

Donnerstag den 21. April

werden im Stadtwald Ziaeunerberg, nahe  
an der Nagold, 100 Stück weißtanne Säg-  
flöße gegen baare Bezahlung im Auffstreich  
verkauft. Am

Samstag den 23. April 1842

wird ferner im Frauenwäldle, nahe an der  
Stadt, ein Quantum birkene Säglöße, so  
wie Hagenbuchen-Erümmer und Schleiftröge,

und eine Partie birkene Wagnerstangen, ge-  
gen baare Bezahlung im Auffstreich verkauft.

Die Liebhaber werden auf die bezeichneten  
Plätze eingeladen, auch kann das Holz täg-  
lich durch Waldmeister Kirn oder Waldschü-  
Maier vorgezeigt werden.

Der Anfang ist je

Morgens 9 Uhr.

Waldmeister Kirn.

Hornberg. (Holzverkauf). Die hie-  
sige Gemeinde hat in ihren GemeindeWal-  
dungen 300 Stück ausgezeichnetes Holz —  
die Sorten sind vom 70r abwärts — wel-  
che am

Dienstag den 19. d. M.

im öffentlichen Auffstreich verkauft werden,  
wozu man die Liebhaber auf

Morgens 10 Uhr

in das Haus des Unterzeichneten einladet.

Die Herren Ort svorsteher wollen diß in  
ihren Gemeinden bekannt machen lassen.

Den 8. April 1842.

Im Namen des Gemeinderaths:  
Schuldheiß Kübler.

### Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Ph. Heep und Edhne, Hof  
und Theater-Friseurs in Stuttgart  
zeigen ihren verehrten Gönnern von hier und  
der Umgegend an, daß sich Unterzeichneter  
vom 16. bis 18. April — in Calw aufhalten  
wird, um Bestellungen für ihr Geschäft per-  
sönlich anzunehmen, und führt zugleich ein  
ziemliches Assortiment von seinen Artikeln bei  
sich, um etwaige Wünsche sogleich befriedi-  
gen zu können. Da nun dem, schon öfters  
verlauteten Wunsche, persönliche Besprechung,  
Beaugenscheinung und Besorgung gewill-  
fahrt ist, — so ladet Unterzeichneter, um  
die Reise noch öfters wiederholen zu können,  
zu recht zahlreichem Zuspruch ein, und ist  
bereit, mit Rath und That, sowohl bei sol-  
chen die Moderveränderung lieben, als auch  
bei solchen die an Haarausfallen u. s. w. lei-  
den, nach seiner vielfachen Erfahrung beizu-  
stehen. — Bei Verhinderung persönlicher  
Besprechung, bitte ich etwaige Bestellungen  
bis zu obgenannten Tagen in dem Gasthose  
zum Waldhorn schriftlich zu hinterlegen.

Ph. Heep, Hoftheater-Friseur.

D o b e l. Alle diejenigen, welche an die

unterm 8. März d. J. verstorbene Andreas Schweigle, Wittwe, von hier aus irgend einem Grunde eine Forderung zu machen haben, mögen dieselbe innerhalb 30 Tagen bei dem Unterzeichneten um so gewisser einreichen, als spätere Ansprüche nicht mehr berücksichtigt werden können.

Georg Schweigle.  
vdt. Schuldheiß Rothfuß.

\*\*\*\*\*

Calw.

Bei herannahender warmer Witterung empfehle ich meine neu angekommenen Sommerzeuge zu Herren-Röcken und Beinkleidern, wie auch Westenzeuge, Zeuglen und Jiz, worunter mehrere zu herabgesetzten Preisen; ferner kobl- und blau-schwarze breite und schmale Marcellines und Grosdenaples, gefarbte und schwarze englische sowohl als sächsische Tibets, faconirte schwarze wollene Schürze, glatte und faconirte wollene schwarze Shawls, große Halstücher besonders für Konfirmanden sich eignend, schöne Sommershawls nebst ganz modernen Wollmouffelines und Broche-Gravättchen zu den billigsten Preisen.

Louis Dreiß.

\*\*\*\*\*

Calw.

Eine schöne Auswahl Sommerzeuge, zu Hosens und Röcken, so wie auch meine übrigen Artikel: Zeuglen, Trillich, Bettbarchent, Schurzzeug mit Längsen, sämtliches in den beliebtesten Designs, baumwollen Tuch zu Hemden u. s. w. empfiehlt unter Zusicherung sehr billiger Preise zu geneigter Abnahme bestens,

Christoph Widmann  
im Zwinger.

\*\*\*\*\*

Calw. (Empfehlung). Nachdem ich

meine Färberei eingerichtet habe, so erlaube ich mir mich in Darstellung aller Farben auf jede Stoffe besonders auch auf Seide bestens zu empfehlen, mit dem Bemerkten, daß ich alles pünktlich, schnell und billig besorgen werde, und daß die zum Färben bestimmten Gegenstände einstweilen bei Kaufmann Demmler angenommen und abgegeben werden.

Carl August Welling,  
Färbermeister.

\*\*\*\*\*

Calw.

**Waldbad.**  
Ich erlaube mir, mich in allen in das Geschäft der Putzmacherei einschlagenden Arbeiten höflichst zu empfehlen, namentlich in Fertigung aller Art Hüten und Hauben für Damen, Chemisetten, im Seidewaschen, im Putzen und Waschen von Strohhüten, von welchem letzterem Artikel ich immer auch ein Lager halte. Elegante, nach dem neuesten Journal gefertigte Arbeiten und sehr billige Preise, werden mir das geschenkte Vertrauen erhalten und vergrößern.

Franziska Groß,  
wohnt bei Beck Schraft,  
neben der Post.

\*\*\*\*\*

Calw. Die Unterzeichneten erlauben sich, ihre Freunde und Bekannte zu ihrer Hochzeit, die am nächsten Dienstag und Mittwoch bei Bäcker Rentschler hier gehalten wird, einzuladen.

Friedrich Kleinbub,  
Heinricke Rentschler.

Calw. Einen blauen Tract hat zu verkaufen in Kommission,

Christian Gackenhaimer.

Calw. In der unterzeichneten Buchhandlung ist für 1 fl. 12 kr. auf schönem Velinpapier brochirt zu haben:

Pfarrer Mann, Religions-Unterricht, ein Haus und Gebetbuch für Konfirmanden christliche Kinder und Eltern, mit einem Vorwort von Pfarrer Kapf in Korntal,

und 365 Kern, Denksprüche für Konfirmanden ausgewählt von einem evangelischen Geistlichen für 48 fr., und eine kleinere Sammlung gleich vortrefflicher Denksprüche für 18 fr.

E. Keller'sche Buchhandlung.

Calw. Jakob Wochele, Saffianer, nimmt einen starken Jungen ohne Lehrgeld in die Lehre auf.

Calw. (Stuttgarter Renten-Anstalt). Der neueste Rechenschafts-Bericht dieses Instituts, sowie auch eine interessante Mittheilung über eine wesentliche Statuten-Verbesserung, sind bei dem Unterzeichneten unentgeltlich zu haben.

F. Georgii.

Calw. Der Verwaltungsausschuß der Hagelversicherungs-Gesellschaft macht hiemit bekannt, daß die Einlage für Versicherung gegen Hagelschaden von Hopfen, Flachs, Hanf, Delgewächse und Obst 1 fl. 30 fr. und für alle andere Felder-Erzeugnisse einen Gulden von hundert Gulden Ertragwerth, beträgt.

Ganzen Gemeinden, welche der Anstalt beitreten, wird der Betrag bis Martini angeborgt, und ebenso einzelnen Feldbesitzern, wenn der Gemeinderath sich dafür verbürgt. Die Zahl der Versicherten war im verfloßnen Jahr 5217; die versicherte Gesamtsumme belief sich auf 3 Millionen Gulden; die Einnahme an Versicherungsbeiträgen auf 28,966; die Hagelschadens-Vergütung aus 55,655 fl. zu 50 pEt auf 27827 fl. Eine jährliche Unterstützungssumme aus Staatsmitteln von 15000 fl. ist vermöge höchster Entschliebung in den Finanz-Etat aufgenommen worden.

Die Statuten der Gesellschaft sind zu haben bei dem Bezirks-Anwalt

F. Georgii.

Geld auszuleihen,  
gegen gesetzliche Sicherheit:

300 fl. Pfleggeld bei Hirschwirth Schnauffer in Calw.

125 fl. Pfleggeld bei Tuchmacher Dingler in Calw.

100 fl. sofort oder bis Georgii; wo, sagt Stadtrath Emendörfer in Liebenzell.

20 fl. Pfleggeld bei Amtspfleger Buttersack in Calw.

Neuenbürg. (Verkauf oder Verpachtung einer Wiese). Ich verkaufe oder verpachte meine 6 Morgen große obere Thalwiese sammt der darauf stehenden Scheuer, und bemerke, daß der Kauffchilling gegen Verzinsung beinahe ganz stehen bleiben kann. Wohllobliche Schuldheissenämter Schwann, Conweiler, Dennach und Höfen ersuche ich, dieß ihren Ortsangehörigen bekannt machen zu wollen.

Elisabethe Bayer.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die nächste Woche über sind frische Laugenbrezeln zu haben bei

Heinrich Haydt.

Calmbach und Weissenau. (Bleich-Empfehlung). Die Bleich und Appretur-Anstalt für Leinen- und Baumwollstoffe zu Weissenau bei Ravensburg kann nicht nur reine Weiße und schönen Appret, sondern auch die höchste Schonung der anvertrauten Waare garantiren. Die Bleichlöhne sind billigst gestellt (3 fr. für ganz weiße, 2 fr. für Baurenbleiche v. Elle) und die Verpackungskosten sowie die Frachten hin und zurück übernimmt die Anstalt. Aufträge an dieselbe besorgt für hier und Umgegend

Wilhelm Schmidt.

Calw. Jakob Friedrich Hildwein will sein halbes Haus und  $\frac{1}{2}$  Brtl. Grasplatz aus freier Hand verkaufen. Liebhaber können das Anwesen täglich einsehen und einen Kauf abschließen mit

Mezger Eisenmann.

Stuttgart. (Wein-Anerbieten). Da mein Weinverkauf nur Nebengeschäft ist, und ich durch andere Arbeiten gehindert bin, persönlich Aufträge darinn zu machen, so empfehle ich mein Weinlager auf diesem Wege in allen beliebigen Sorten, als: rothen, weißen und gelben Weinen zur geneigten Abnahme. Unter denselben befinden sich verschiedene sehr preiswürdige Sorten 1834r, dergleichen 1835r und von 1840r kann ich wegen frühzeitigen Einkaufes im Herbst zu billigeren Preisen als jeder andere abgeben.

W. H. Klinger,  
Calwerstraße No. 40.

Redakteur: Gustav Rivinius.

Druck und Verlag der Rivininschen Buchdruckerei in Calw.